

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 126. Freitag den 1. Juni 1866.

Auf das Wiesbadener Tagblatt kann für den Monat Juni mit 10 fr. abonniert werden.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegel für die Herzogliche Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modell sind in dem Zimmer Nr. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen und müssen dahin auch die Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 6. Juni abgegeben werden.

Wiesbaden, den 30. Mai 1866.

193 Commando der Herzoglichen Artillerie-Abtheilung.

## Grasversteigerung.

Montag den 4. Juni Nachmittags 3 Uhr wird die diesjährige Heurescenz in der Promenade-Anlage zwischen der Dietenmühle und Sonnenberg, sodann von circa 4 Morgen Domanial-Wiese in der Tennelbach zwischen J. B. Koll und dem Centralstudienfonds und von der sog. Kilian'schen und Sommer'schen Wiese im Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg, an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Sammelplatz an der Dietenmühle.

Wiesbaden, den 30. Mai 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Reichmann.

380

## Grasversteigerung.

Samstag den 2. Juni d. J. Nachmittags 5 Uhr wird die diesjährige Heurescenz von 8 Morgen 15 Ruthen 19 Schuh Domanial-Wiesen im Würzgarten bei der Steinmühle neben der Eisenbahn an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 30. Mai 1866.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Reichmann.

380

## Bekanntmachung.

Das landwirthschaftliche Fest zu Viebrich-Mosbach am 14. und 15. Juni d. J. betr.

Zu der bei dieser Gelegenheit stattfindenden Verloosung von Vieh und landwirthschaftlichen und Garten-Geräthen sind Loose à 15 fr. im Rathhause und bei den Herren Kaufmann J. B. Käsebieber, Langgasse 24, Buchhändler LimbARTH, Taunusstraße 2, und Buchhändler Roth, Webergasse 8, zu haben.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 25. Mai 1866.

Coulin.

## Steuer.

Das 1. Simpel städtischer Steuer pro 1866 wird vom 1. Juni an erhoben und es werden die Steuerpflichtigen hiermit aufgefordert, ihre Beträge innerhalb 14 Tagen einzuzahlen.

Wiesbaden, den 30. Mai 1866.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amts sollen Freitag den 1. Juni Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien:

- 1) ein Schrank, eine Parthie Seide, ein Secretär,
- 2) ein Kanape, eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Mai 1866.  
9096

Der Gerichtsvollzieher.  
Fassel.

### Notizen.

Heute Freitag den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr: Vergebung der bei Pflasterung der Faulbrunnenstraße vorkommenden Arbeiten, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 124.)

## Neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigt

Chr. Ritzel Wittwe. 9076

Zu verkaufen ein nußbaumpolirter Nähtisch, Nachttisch, Bettstelle, Wäscheschrank, ein Blumentisch mit Zinseinsatz und Blumenstöcken, ein messingener und ein eiserner Mörser 2c. 2c. Bahnhofstraße 7, 2 Treppen hoch. 8887

Jetzt ist vollständig erschienen und in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27, vorrätzig:

## Sauslexikon der Gesundheitslehre für Leib und Seele.

Ein Familienbuch

von

Dr. med. **S. Klende.**

2 Bände. Preis 6 fl. 18 kr.

Dieses Werk kann auch in 14 einzelnen Lieferungen à 27 kr. bezogen werden, ebenso steht auch das complete Werk zur geneigten Einsicht zu Diensten.

Eine reiche Auswahl der neuesten **Kleiderstoffe**, sowie eine große Parthie **Cachemir-Tischdecken** zu außergewöhnlich billigen Preisen, neu eingetroffen bei

**Bacharach & Straus,**

9075 Langgasse 55, am Kranzplatz.

## Ausverkauf

aller Sorten Möbel unter herabgesetzten Preisen. **Fr. Haberstock**, Platter Chaussee 1. 9020

## Zu verkaufen

zwei fette Schweine. Näheres Exped. 9045

Abreise halber ist ein **Cannik**, ein **Spiegel**, 6 Fuß hoch und 2 1/2 Fuß breit, billig zu verkaufen **Michelsberg 18, 2. St.** 9094

Der **ewige Alee** von zwei Aecker zu verkaufen **Heidenberg 7.** 9095

In einer schönen Stadt am Rhein ist eine **Conditorei** billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Herrn Harzheim**, **Goldgasse.** 9072

In der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, ist zu haben:

## General - Karte

von

### ITALIEN

und den daselbst bestehenden Staaten,

nebst Specialkarte des

### lombardisch-venet. Königreiches

und der

angrenzenden Theile des Königreichs Italien.

Als Beigabe:

Politisch-statistische Uebersicht aller Staaten Italiens, nebst vollständiger Angabe über deren Land- und Seemacht.

Preis 28 kr.

## Stadtfeld'sches Augenwasser

ist nur allein zu haben in der Kurz- und Modehandlung von **Chr. Maurer**, Langgasse 2. 9055

## Zeichnen-Unterricht für Schreiner

in Möbel wird gründlich und praktisch ertheilt. Näheres Exped. 9052

## Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachsdruck

empfiehlt zu billigen Preisen **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 8270

In der **L. Schellenberg'schen** Hof-Buchhandlung, Langgasse 27, ist täglich neu zu haben:

## L'Europe,

Politique, scientifique, commerciale, industrielle et littéraire.

### (Journal français de Francfort.)

Preis pro Nummer 6 kr.

## F. Strasburger,

Strohgasse 10,

empfiehlt sein Lager in

## Colonial- u. Spezerei-Waaren.

Preise billigst. 6680

## Kölner Dombanloose pro 1866 à 1 Thlr. per Stück

sind zu haben bei Agent **W. Speth** in Wiesbaden, Friedrichstraße 10, oder Exped. des Wiesbadener Tagblatts, Langgasse 27, woselbst auch Einzeichnungslisten offen liegen. 5220

Höderstraße 43 werden alle Sorten Flaschen angekauft; auch sind daselbst zwei Plattöfen billig zu verkaufen. 8974

Goldgasse 15 ist eine Tischplatte mit zwei Böden dazu und ein Anshängeschild billig zu verkaufen. 8985

# Goldnes Lamm,

Wiegergasse.

Meine Restauration, billige Zimmer, ausgezeichnete Weine, sowie vorzügliches Nassauer Actienbier bringe ich in empfehlende Erinnerung.

9007

**Ph. Freinsheim Wwe.**

## Restauration M. Schmidt,

Langgasse 49, au premier,

empfehl't:

**Table d'hôte** um 1 Uhr à 42 Kreuzer,

**Déjeuners** und **Diners à part**,

**Restauration à la Carte** zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete reingehaltene in- und ausländische Weine

von 18 Kreuzer an per Schoppen, vorzügliches Nürnberger

und Kitzinger Bier in Flaschen à 12 Kreuzer; auch

sind fein möblirte Zimmer zu vermietten. 7997

## Restauration Engel.

Täglich frischer Maitrant. **Table d'hôte** um 1 Uhr à 36 fr.  
Vorzügliches Lagerbier. 6545

## Moniteur de la Mode.

Mit Juni beginnt ein neues Abonnement auf dieses den ersten Rang einnehmende:

### Pariser Moden-Journal,

Preis halbjährlich 7 fl. 28 fr. und jährlich 14 fl. Preis mit deutscher Uebersetzung halbjährlich 8 fl. 38 fr. und jährlich 16 fl. 20 fr.

Bestellungen hierauf werden angenommen in der

**L. Schellenberg'schen**

Hof-Buchhandlung. — Langgasse 27

## Zur Beachtung!

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß Bestellungen von **Stroh- und Rohrstühlen**, sowie aller Reparaturen bei Herrn Kaufmann Vogler, Marktplatz 7, entgegengenommen werden.

7458

**Johann Merten**, Strohhuhlfabrikant in Erbenheim.

## E. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30,

empfehl't eine Parthie abgepaßte **Unterröde** in verschiedener Qualität zu billigen Preisen. Sodann werden **Herrn-Strohhüte**, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise und alle vorräthigen **Damen- und Kinder-Strohhüte** zu bedeutend billigeren Preisen abgegeben. 9090

Ein Tafelclavier ist zu 60 fl. zu verkaufen. Näheres Exped. 7353

# Anßerordentliche General-Versammlung des Gewerbe-Halle-Vereins

Freitag den 1. Juni Abends 8 1/2 Uhr  
im Locale der Frau Freinsheim, Metzgergasse No. 26.

Tagesordnung:  
Berathung der neuen Statuten. Besprechung sonstiger Vereinsangelegenheiten.  
Der Vorstand. 46

## Cäcilien-Verein. 25

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der höheren Töchterschule.

## Männer-Gesangverein. 145

Heute Abend präcis 1/9 Uhr Probe.

Bekanntes und Freunden, sowie einem geehrten Publikum mache  
hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir täglich frische Butter, Käse und  
Eier zu haben sind. Christian Rauch, fl. Schwalbacherstraße 3. 8932

## Markt 7. 309

Frische Forellen per Pfund 2 fl.,  
frischer Rheinsalm im Ausschnitt per Pfd. 1 fl. 30 fr.,  
Lurbott per Pfund 48 fr.,  
frische Seezungen per Pfund 24 fr.,  
" Hechte per Pfund 36 fr.,  
" Backfische per Pfund 8 fr.,  
" Maifische per Pfund 8 fr.,  
neue Norweger Häringe per Stück 6 fr.

## Liebig's Nahrung für Kinder, 335

Schwächliche und Genesende,  
ein künstlicher Ersatz der Muttermilch,  
(bisher Gallenkamp'sches Präparat benannt, wie früher allein) bereitet  
von J. Knorsch in Moers, Rheinpreußen.

Preis per Paquet von zwölf (statt früher zehn) einzeln verpackte  
Portionen 7 1/2 Sgr. oder 27 fr.

Näheres enthalten die Gebrauchsanweisungen.

Zu haben im Haupt-Depot für Wiesbaden bei Herrn Wth.  
Wirth, Taunusstraße 10, in Bad L.-Schwalbach bei Herrn  
Medicinal-Assessor L. Bertrand.

## Siegelmarken.

Die neuerfundenen Siegelmarken aus der Augsburger Fabrik des Carl  
Koch zeigen sich durch Schönheit und Farbe gleich dem Siegellack, festes Kleben  
und Billigkeit, durchschnittlich per Mille 1 fl., besonders aus.

Musterkarten, Farbenlisten, Preiscurante liegen bereit von 8 bis 10 Uhr  
Hotel zum „grünen Wald“ No. 23. 9097

Schöner Kopfsalat Geisbergstraße 21. 9077

Schöner Spinat ist zu haben Friedrichstraße 28. 9099

Friedrichstraße 23 ist Pferdeweiß zu verkaufen. 9038

**A. Harzheim**, Goldgasse 21, kauft getragene Kleider zu den  
höchst möglichen Preisen und verkauft dieselben zu  
den billigsten Preisen. 8825

## Glace-Handschuhe

in bekannter Qualität von 48 fr. an, ausgelegte in kleinen Nummern für  
36 fr. bei **G. Wallenfels.** 8973

Rüböl 16 fr., Lampenöl 17 fr., Petroleum 9 fr. pr. Schoppen, Stearin-  
kerzen, Prima 23 fr., 2. Sorte 21 fr. pr. Paquet, ostind. Sago 18 fr.,  
gewöhnlicher Sago 10 fr., Macaroni 20 fr., Giergemüzkundeln 14 fr.,  
Suppenkudeln 10 fr. pr. Pfund, Prima Melis im Brod pr. Pfd. 16 1/2 fr.,  
reinschmeckende Kaffee's von 32 fr. bis zu den feinsten Sorten bei  
8978 **J. Haub**, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Neue Sardellen pr. Fäßchen von netto 20 Pfd. à 7 fl.,  
Sardinen " " " " " 20 " à 6 fl.  
8961 bei **C. Schaberger** in Mainz, mittlere Bleiche 13.

Eine Garnitur neurother Plüschmöbel, eine Garnitur von schwarzem Damast,  
ein Sopha, zwei Kommoden, zwei Consolschränken, zwei nußbaumene  
Bettladen, Roßhaarmatraxen, Kissen, Plumeaux und Couverten und  
einige Spiegel, alles neu, sind zu verkaufen Bahnhofstraße 10, Parterre. 7842

Mit heutigem Tage eröffneden wir ein

## Photographisches Atelier,

Wilhelmstraße 8, im Garten,  
(am Museum).

Eine neue Konstruktion des Ateliers macht es uns möglich, Aufnahmen zu  
jeder Tageszeit und bei jeder Witterung, sowie in jeder Größe zu machen.

Ein Duzend Photographien in Visitenkarten-Format 5 fl.

Wiesbaden, den 26. Mai 1866

**Eyting & Gercke.** 8862

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Metzger Baum**, Neugasse. 482

## Briefmarken-Albums.

Ein großes von beinahe 500 Stück, worunter viele seltene und ein kleines  
von 130 Stück billig zu verkaufen. Einzusehen bei der Exped.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien**  
empfehl't zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 479

## Für Schuhmacher!

**Chevaux-Sitt**, schwarz, weiß und braun, ist stets vorräthig bei

**J. Ph. Landsrath.** 8949

Alle in das **Buzsach** einschlagenden Arbeiten werden angenommen Röder-  
allee 28. 8677

Kammerjäger **Mandt** von Limburg wohnt jetzt hier, Neugasse 6 im Hause  
des Herrn Seebold, und empfiehlt sich dem geehrten Publikum im Vertilgen  
von allem Ungeziefer. 7571

Herrnmühlgasse 4 ist **Sen** und **Gerstenstroh** zu haben. 8954

**Michelsberg** 13 wird **Beißzeug** jeder Art schön und billig genäht. 9009

## Theerseife von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautauschläge, Sommerprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleinflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem tgl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- und Regiments-Arzt Dr. Gieles, tgl. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei  
506 **Moritz Schäfer**, untere Webergasse 23.

---

Der ewige Alee von 53 Ruthen Acker ist zu verkaufen Heidenberg 20, eine Stiege hoch, Mittags von 12 bis 1/22 Uhr.

Der erwachsene Junge, welcher dem Kinde von 3 Jahren das Posthörnchen abnahm, wird ersucht dasselbe in der Expedition abzugeben, widrigenfalls Anzeige gemacht wird.

**Brenner**, Friedrichstraße 32. 9093

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres bei Glafer **Christmann**, Graben. 9087

Ein reinliches Monatmädchen wird gesucht. Näheres Exped. 9084

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen Hausarbeiten, sowie im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist, sucht eine Stelle. Nähere Auskunft ertheilt die Exp. 8792

Gesucht wird auf gleich eine gesetzte Person, welche selbstständig kochen kann und einige Hausarbeit mit versteht, mit guten Zeugnissen versehen. Zu erfragen in der Exped. 9023

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, welches im Deutschen und Französischen unterrichten kann, auch Handarbeit versteht, sucht eine Stelle zu Kindern. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näh. Exp. 8888

Ein Mädchen, das in der Kochkunst bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt in ein Kurhaus eines frequenten Badeortes gesucht. Näh. Exp. 8831

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht. Näh. Exped. 8689

Ein gewandtes Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Elisabethstraße 5, Bel-Etage. 9068

Ein gebildetes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und womöglich etwas kochen kann, wird in eine stille Haushaltung gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich melden. Näheres in der Exped. 9081

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Gemeindebadgäßchen 3. 9088

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist, wünscht eine passende Stelle. Näheres Expedition. 9089

Geisbergstraße 12, gleicher Erde links, findet ein braves Dienstmädchen, das mit Kindern gut umgehen kann, sogleich eine Stelle. Die Nachweise guter Zeugnisse ist unbedingtes Erforderniß. 9008

Eine Köchin wird in eine Restauration gesucht. Zu erfragen in der Exped. 9100

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, im Waschen und Bügeln erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Näheres Mauergasse 5, eine Stiege hoch. 9091

Ein im Bankwesen etwas erfahrener junger Mann wird als Gehülfe gesucht. Vorzügliche Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 8979

Ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter Mann sucht eine Stelle als Hausbursche, womöglich in einem Hotel oder Gasthause. Nähere Auskunft in der Expedition. 9057

Ein mit guten Zeugnissen versehener Herrschafts-Kutscher sucht Stelle. Auch nimmt derselbe eine Stelle als Diener an. Adresse in der Exped. 9103

In der Nähe des Franzplatzes wird ein Zimmer mit Privatkost zu miethen gesucht. Adressen nimmt die Exped. unter U. Z. entgegen. 9011

Es wird ein Kapital von 10—11000 fl. auf erste Hypothek zu 5% Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 8235

5000 fl. werden gegen richtige Zinszahlung auf eine Hypothek ohne Makler zu leihen gesucht. Offerten bittet man unter Chiffre 100 verschlossen in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 8468

7400 fl. zu cediren gesucht gegen 10fache Versicherung. Näh. Exp. 8391

### Dokheim.

Ein donnerndes Hoch nachträglich dem verwegenen Karl zu seinem 30. Geburtstag auf daß die grüne Eiche erschüttert wird!

Reich her die Gläser, fülle sie,

Ein Lebehoch dem schönen Karl!

Heiter, ohne Sorg' und Müh',

Ercilt das Glück Dich überall.

O, was Dir zum Glück noch fehlet,

Liebe ist es, was dran fehlt.

Die Bahn steht Dir ja offen,

Frohen Weuthes noch einmal gewählt.

Schier dreißig Jahre bist du alt,

Hast manchen Sturm erlebt.

Gelt do guckste! Wir bleiben immer die alten Freunde. 9078

Dem Herrn Eduard W..I die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag! C. C. 9100

Karlsruhe, 30. Mai. Bei der heute stattgefundenen Serienziehung der badischen fl. 35 Loose wurden folgende 20 Serien à 50 Stück Loose gezogen: Serie 188 190 362 574 1175 1494 1522 2867 3479 4180 4389 5275 5887 6005 6018 6280 6306 7277 7361 7404.

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 7 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

8

Frankfurt, 30. Mai.

#### Geld-Course.

Pistolen . . . . .	9 fl.	40 — 41	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 "	41 — 42	"
20 Fres.-Stücke . . . . .	9 "	17 1/2 — 18 1/2	"
Russ. Imperiales . . . . .	9 "	36 — 38	"
Preuß. Fried.d'or . . . . .	9 "	56 — 57	"
Dufaten . . . . .	5 "	28 — 29	"
Engl. Sovereins . . . . .	11 "	36 — 38	"
Preuß. Cassenscheine . . . . .	1 "	43 3/4 — 44 1/4	"
Dollars in Gold . . . . .	2 "	25 1/2 — 26 1/2	"

#### Wechsel-Course.

Amsterdam	98 1/2 B.
Berlin	103 1/4 G.
Cöln	104 B.
Hamburg	87 7/8 B.
Leipzig	103 3/4 G.
London	116 1/8 B.
Paris	92 7/8 B.
Wien	92 1/4 B.
Disconto	7 %.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 126) 1. Juni 1866

Bei der am 29. Mai unter polizeilicher Aufsicht stattgehabten Verloosung zum Besten des Paulinenstifts sind auf nachfolgende Loose die beigelegten Gewinn-Nummern gefallen:

Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Köppler.

Wiesbaden, den 30. Mai 1866.

Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.	Loos-Nr.	Gew.-Nr.
03	279	333	333	800	190	1148	172	1495	212	1794	310
05	182	349	299	807	373	1158	47	1502	352	1817	175
18	196	356	301	808	82	1160	99	1514	143	1822	112
35	155	360	81	821	241	1163	308	1520	237	1828	254
40	256	362	67	829	211	1165	76	1527	328	1839	375
41	145	366	183	840	344	1170	13	1537	75	1841	371
58	258	382	35	841	130	1184	9	1541	4	1842	141
60	252	397	285	845	230	1192	283	1551	274	1869	71
87	305	439	42	849	163	1194	343	1563	23	1882	44
93	374	451	307	853	103	1206	356	1564	24	1884	194
94	6	456	14	865	273	1207	98	1608	216	1897	52
97	354	464	94	892	16	1209	208	1614	53	1900	62
103	77	476	325	897	85	1218	86	1615	290	1914	128
116	2	496	222	907	234	1228	66	1625	334	1918	51
135	110	544	233	917	57	1230	291	1628	120	1936	312
145	304	546	97	924	151	1236	379	1637	148	1950	288
152	166	550	294	932	347	1255	31	1639	144	1961	235
154	278	552	174	948	292	1263	101	1643	369	1976	286
180	226	579	79	949	5	1279	377	1645	338	1984	56
183	323	582	351	958	264	1283	214	1646	73	1985	259
188	163	586	249	969	243	1290	257	1649	19	1996	217
196	245	595	65	983	149	1308	184	1659	221	2000	26
201	170	596	236	996	119	1319	7	1666	142	2050	88
210	199	605	284	1001	213	1320	205	1688	315	2065	177
215	74	672	25	1006	138	1328	355	1705	318	2077	327
225	191	690	116	1016	48	1347	95	1709	70	2082	87
238	266	703	331	1061	350	1356	158	1710	340	2085	218
249	59	712	161	1065	293	1406	271	1716	287	2089	129
257	32	714	104	1081	322	1412	55	1719	219	2090	20
259	380	716	180	1096	13	1417	34	1730	136	2092	54
260	295	722	164	1105	17	1418	272	1734	147	2109	28
272	106	725	228	1115	173	1430	186	1739	209	2122	118
276	181	729	373	1128	361	1437	251	1765	210	2124	372
295	336	730	302	1129	220	1441	311	1782	360	2146	150
306	102	740	127	1134	341	1442	320	1785	269	2153	160
309	21	768	92	1140	117	1450	124	1786	317	2158	192
311	36	774	133	1145	93	1477	139	1790	39	2184	146
319	193	799	168	1146	58	1489	207	1792	248	2186	197

Loos-Nr.	Gew.	Loos-Nr.	Gew.	Loos-Nr.	Gew.	Loos-Nr.	Gew.	Loos-Nr.	Gew.	Loos-Nr.	Gew.
2190	326	2397	109	2625	349	2898	321	3188	153	3439	268
2191	171	2399	206	2645	131	2899	359	3208	137	3450	41
2199	125	2417	363	2648	203	2900	140	3204	280	3451	15
2205	329	2419	345	2651	43	2904	132	3216	368	3452	46
2207	260	2428	330	2652	123	2907	306	3219	162	3481	267
2210	105	2439	337	2659	255	2926	47	3221	96	3491	45
2219	100	2440	204	2668	113	2958	152	3225	121	3497	1
2220	202	2442	69	2676	232	2959	309	3227	178	3515	239
2228	188	2445	281	2683	78	2966	246	3242	91	3528	80
2234	263	2471	353	2689	12	2984	159	3253	61	3539	247
2240	282	2478	8	2697	297	2987	38	3257	22	3542	165
2245	29	2487	303	2706	225	3013	11	3266	172	3545	157
2248	68	2492	200	2707	358	3016	366	3301	223	3549	364
2274	335	2493	195	2713	49	3021	240	3305	169	3558	107
2301	253	2515	154	2721	114	3026	30	3306	357	3563	300
2310	135	2520	37	2736	324	3035	50	3331	262	3564	298
2313	238	2529	111	2739	348	3043	187	3332	229	3568	365
2317	316	2544	189	2765	367	3048	250	3339	89	3602	270
2325	115	2552	332	2783	167	3061	376	3364	156	3607	90
2332	83	2562	224	2816	370	3068	296	3367	314	3621	276
2337	244	2566	18	2838	215	3097	242	3375	176	3639	126
2346	179	2570	275	2844	265	3105	60	3381	84	3640	261
2348	313	2586	64	2853	362	3141	33	3389	185	3656	201
2351	10	2617	27	2857	198	3183	231	3396	346	3693	122
2366	289	2620	134	2878	339	3184	227	3402	342	3702	319
2392	108	2624	277	208	208	21	208	10	104	108	70

Die Gegenstände können heute von Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Locale der Ausstellung, Friedrichstraße 16, abgeholt werden.

Wiesbaden, den 1. Juni 1866. Das Comité. 571

### Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Anna Schweizer, geb. Zimmermann, zu Wiesbaden ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche darin sind Donnerstag den 14. Juni 1866 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 17. Mai 1866. Herzogl. Nass. Justiz-Amt. Meister.

## Pension Anglaise Louisenstrasse 3.

Ein gutes Harmonium ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres in der Expedition. 2976

Eine fast noch neue Baden-Einrichtung ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 8495

Ein noch brauchbares Zieharruchen wird zu kaufen gesucht Helenenstrasse 26.

### Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags.) Abelhaidestraße 1 sind die 3 Etagen mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse bei Schloffer Schott. 8951

- Adelheidstraße 5 ist eine Parterrewohnung mit 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 7970
- Adelheidstraße 10 ist Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör sogleich zu vermieten. N. Fack und G. Hahn. 5377
- Adelheidstraße 12 ist der dritte Stock mit allen dazu gehörenden Räumen auf den 1. Juli zu vermieten. 5656
- Adelheidstraße 13 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern u. s. w. zu vermieten. 8906
- Adolphstraße 16 ist im obersten Stock eine Wohnung von sechs Zimmern nebst Zubehör auf Juli anderweitig zu vermieten. 5025
- Bahnhofstraße 10 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Dachkammern, Keller, Holzstall u., ganz oder in zwei getheilt, sogleich zu vermieten. Näheres Parterre. 7942
- Dambachtal 4 ist eine kleine Wohnung (Dachlogis) an eine stille Familie zu vermieten. 9049
- Doxheimerstraße 13 ist eine freundliche, möblirte Wohnung von 2—3 Zimmern u. s. w. zu vermieten. 5995
- Doxheimerstraße 18, Bel-Etage, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 5068
- Doxheimerstraße 23 a im 1. Stock ist auf den 1. Juli ein Logis und eine freundliche Mansarde-Wohnung mit nöthigem Zubehör zu verm. 5523
- Doxheimerstraße 27, bei Frau Steinhauer Schmidt Wittwe, sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 8739
- Emserstraße 20b ist der 1. und 2. Stock zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer, Emserstraße 31. 4687
- Emserstraße 2 sind gut möblirte Zimmer zu vermieten. 5387
- Emserstraße 27c sind zwei abgeschlossene Wohnungen mit allem Zubehör und eine möblirte und eine unmöblirte Stube zu vermieten. 7112
- Faulbrunnenstraße 7 ist der 2. und 3. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist das Haus aus freier Hand zu verkaufen. 7365
- Faulbrunnenstraße 12 ein großes Zimmer mit Möbel zu verm. 8159
- Ecke der Faulbrunnenstraße 12 ist in der Bel-Etage eine Wohnung auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. 4411
- Friedrichstraße 18 ist eine unmöblirte Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör gleich vermieten. Näh. Exp. 8186
- Friedrichstraße 29 ist Parterre Stube u. Cabinet, unmöblirt, zu verm. 6870
- Geisbergstraße 5 sind in der Bel-Etage ein Salon und ein Schlafzimmer, möblirt, zu vermieten. 8654
- Geisbergstraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8937
- Goldgasse 21 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 4014
- Graben 6 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8794
- Häfnergasse 5 sind schön möblirte Wohnungen zu vermieten. 8846
- Heidenberg 1, Bel-Etage, sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen, Banggasse 18. 8681
- Heidenberg 1 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 6417
- Heidenberg 4, Bel-Etage, sind zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, monat- oder jahrweise billig zu vermieten. 8645
- Heidenberg 27 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten. 8962
- Heidenberg 29 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten. 9093
- Heleneustraße 8, in meinem neuerbauten Hause, sind im 2. und 3. Stock 3 Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit allem Zubehör bestehend, auf den 1. Juli zu vermieten. W. Nocker, Maurermeister. 8487
- Heleneustraße 10 sind 2 möblirte schöne Zimmer billig zu verm. 8957
- Heleneustraße 12, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 9102
- Heleneustraße 19 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 8964

- Helenenstraße 16 ist ein großes helles Zimmer, mit oder ohne Möbel, billig  
 auf gleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst. 9067  
 Helenenstraße 19 im 2. Stock sind 3 möblirte Zimmer zu verm. 8845  
 Helenenstraße 22 ein einfach möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 8737  
 Herrmühlgasse 1 sind im 1. Stock 2 ineinandergehende unmöblirte  
 Zimmer zu vermieten. Auskunft hierüber gibt Herr Tapezирer Stern-  
 berger daselbst. 7024  
 Hochstraße 2 (Platterstraße) im 2. Stock ist eine Wohnung von 2 Zim-  
 mern, Küche und Keller sogleich zu vermieten. 9046  
 Kapellenstraße 3 ist ein schönes Zimmer mit 2 Kabinetten zu verm. 7740  
 Kapellenstraße 7 ist eine kleine Mansardwohnung an anständige, stille  
 Personen sofort zu vermieten. 8890  
 Kirchgasse 6 ist eine Wohnung, bestehend in zwei Mansarden, sogleich zu  
 vermieten. 9101

## Kirchgasse 6

- ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst Mansarden und  
 Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 8894  
 Kirchgasse 25 Bel-Etage ist ein elegant möblirtes Zimmer zu verm. 8738  
 Berl. Kirchgasse 13, Bel-Etage, sind mehrere gut möblirte Zimmer einzeln  
 oder zusammen sogleich zu vermieten. 5046  
 Kirchgasse 7 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 8222  
 Langgasse 3, 2. St., ist ein möblirtes Zimmer und Cabinet zu verm. 5659  
 Langgasse 29 2. St. hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 9079  
 Ecke der Lehr- und Röderstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend  
 aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Lehrstr. 10. 2091  
 Louisenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 2478  
 Louisenstraße 7 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 8231  
 Ludwigstraße 5, 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 6221  
 Ludwigstraße 8 sind große und kleine Logis, sowie noch ein Logis mit  
 Stallung und Scheuer zu vermieten. Näheres bei Herrn W. Beck,  
 Mauritiusplatz im Hause des Herrn Engelmann. 7126  
 Mauergasse 2, Vorderhaus, einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 8476

## Mainzerstrasse 12

- ist eine elegant möblirte Etage mit oder ohne Küche, sowie ein Salon mit  
 Schlafzimmer und mehrere einzelne möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch des  
 Gartens sofort zu vermieten. 8121  
 Mainzerstraße 18 ist eine Mansarde-Wohnung, ein Zimmer, zwei oder  
 auch drei Kabinette, an einen einzelnen Herrn oder Dame sogleich zu ver-  
 mieten. 8653  
 Marktstraße 13 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2  
 Mansarden, Keller u. s. w., zu vermieten. 8859  
 Mauritiusplatz 5 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 8953  
 Metzgergasse 3 ist ein Dachlogis und der 2. Stock zu vermieten. 8517  
 Metzgergasse 14 ist eine Mansarde gleich zu vermieten. 9054  
 Morikstraße 12, Parterre, ist ein möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 8785  
 Nerostraße 10 ist im 3. Stock eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 9086  
 Nerostraße 26 ist eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zu-  
 behör, zu vermieten. 8601  
 Dranienstraße 12 ist die Bel-Etage und der zweite Stock, bestehend in  
 fünf Zimmern nebst Zubehör, sogleich zu vermieten. 8702  
 Ecke der Rhein- und Bahnhofsstraße 1 sind 3 ineinandergehende, ele-  
 gant möblirte Zimmer zu vermieten. 8545

- Rheinstraße 12, Bel-Etage, sind zwei möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 9071
- Rheinstraße 16 sind elegant möblirte Wohnungen von 3—10 Zimmern zu vermieten, mit oder ohne Stallung. 8798
- Rheinstraße 36, Parterre, sind möblirte Zimmer, mit oder ohne Kost zu vermieten. 7559
- Röderallee 6 im 3. Stock ist eine möblirte Mansarde zu verm. 8997
- Röderallee 28, Bel-Etage, sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 6586
- Saalgasse 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8480
- Saalgasse 26 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer, sowie auch eine Dachstube an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. 9042
- Schillerplatz 3, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9033
- Schwalbacherstraße 7 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst entsprechendem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 5870
- Schwalbacherstraße 13 ist ein großes Zimmer im 1. Stock nebst Mansarde, unmöblirt, gleich zu vermieten. 8449
- Schwalbacherstraße 14 (Randhaus) ist eine Wohnung, Parterre, ein Salon, vier Zimmer nebst allem Erforderlichen, per 1. Juli zu verm. 8238
- Schwalbacherstraße 18 ist eine Wohnung von 7 Zimmern zu verm. 580
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Cabinetten und drei bis fünf Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7189
- Schwalbacherstraße 21a sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4201
- Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche, zu verm. 9080
- Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine Wohnung, zwei große und zwei kleinere Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später an eine stille Familie zu vermieten. 7844
- Steingasse 21 ist ein einfach möblirtes Zimmer nach der Straße an einen oder zwei Herrn, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 8664
- Stiftstraße 12, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 8732
- Tarnusstraße 21, Parterre, sind 3—4 freundliche Zimmer, nebst Mansarde, Küche, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October unmöblirt zu vermieten. 8942
- Tarnusstraße 21, Hinterhaus, sind 2 große freundliche Zimmer nebst Küche, Mansarde, großem Speicherraum und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8943
- Al. Webergasse 6 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9051
- Wellritzstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9070
- Wellritzstraße 8 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 8357
- Wellritzstraße 8, Bel-Etage, ist ein großes unmöbl. Zimmer z. verm. 8495
- Wellritzstraße 12 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und alle Bequemlichkeiten, zu vermieten. 234
- Wellritzstraße 13 sind zwei kleine Mansardwohnungen, sowie ein gut möblirtes, geräumiges Zimmer (Parterre), letzteres sogleich und Erstere auf den 1. Juli d. J. zu vermieten. 7796
- Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3764
- Wellritzstraße 20 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, wegen Verletzung sogleich zu vermieten. 4904
- Wellritzstraße 23 ist eine freundliche Wohnung (Frontspitze), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und dem nöthigen Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8223
- Ecke der Wellritz- u. Heleenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln billig zu vermieten. 8247

In meinem neuerbauten Hause, Wellritzstraße 7, sind 2 sehr freundliche Wohnungen, jede mit 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 auch 3 Dachkammern, nebst Zubehör, auf 1. Juli auch später zu vermieten; auch ist dasselbe zu verkaufen; desgleichen No. 9 ist der 2. und 3. Stock mit denselben Räumen auf 1. Juli zu vermieten.

Karl Müller, Wellritzstraße 9. 4219

In einer anständigen Familie finden 1—2 Damen freundliche, möblierte Zimmer. Näheres in der Exped. 6419

Board and lodging for 1—2 english Ladies in respectable german family. Apply to the office of this paper. 6419

In meinen neu erbauten Häusern, Ecke der Moritz- und Adelhaidstraße, sind mehrere größere und kleinere Wohnungen auf 1. Juli zu vermieten.

Phl. Schmidt. 6431

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten. Näh. Exp. 6225


Wegen Wohnortsveränderung der Fräulein Geher ist der mittlere Stock und 2 Zimmer im 3. Stock meines Hauses auf dem 1. Juli zu vermieten bei Georg Fischer zum Gartenfeld, nahe der Eisenbahn. 6855

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. N. Exp. 8276

3—4 möbl. Zimmer mit oder ohne Küche sind zu verm. Näh. Exp. 8063

## Wohnungs-Vermiethung.

Eine elegant möblierte Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, Küche zc. mit allem Comfort versehen, in schönster Stadtlage, ist wegen Abreise der Familie vom Monat Mai an auf diese Saison zu vermieten durch Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10. 6469

 Wegen Veränderung ist meine Wohnung, im Hause des Herrn Schmidt, Kirchhofsgasse 6, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. Näh. im Wirthschaftslocale, Goldgasse 20, bei C. Bartels. 9066

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exp. 8796

In einem schönen Landhaus ist die Bel-Etage im Ganzen, oder auch einzelne Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. Exp. 8800

In einer der gangbaren Straßen dahier ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, einer Kammer, einer Werkstätte, Keller und Holzstall, vom 1. Juli ab zu vermieten. Näh. sagt die Exped. 9082

Zu vermieten ist ein freundliches, möbliertes Parterre-Logis. Näh. Exp. 9085

## Erbach.

Ein Parterrestock, 3—4 möblierte, elegante Zimmer mit Aussicht auf den Rhein, mit Veranda und Garten, steht sofort zu vermieten. Auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben werden. Näh. Exped. 8416

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 8976

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten per Monat 15 fl. N. Exp. 8976

Zwei reinl. Mädchen können Schlafstelle erh. Schachtstr. 8, gleicher Erde. 8996

Zwei reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Ellenbogengasse 5. 9028

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kleine Schwalbacherstraße 5. 9058  
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Kirchhofsgasse 9, eine Stiegen hoch 9074  
Ein oder zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erh. Graben 6, 3. St. 9092

### Der Zobten-Commerce.\*)

Ein Studentenleben von Agnes Grans.

Seit Breslau eine Stadt, mit vorwiegend mercantilschen und industriellen Interessen geworden ist, hat die Fluth des Lebens manche Traditionen, manch' alte Sitten und Gebräuche, welche noch an die Romantik des Mittelalters erinnerten, mit hinweg gespült. — So ist es mit dem fröhlichen Leben und Treiben der Studentenschaft der Fall. Als die Stadt erst sechszigtausend Einwohner zählte und eine Menge junger Polen, deren Landessprache mit Lehrgegenstand auf der Universität war, dort studirten, bildete sie einen hervorragenden Theil der Bevölkerung. Die Kupferschmiede- und Obergasse, so wie alle nach der Universität\*\*) führenden Straßen wimmelten von jungen lebenskräftigen Studenten. Die knappen, schwarzen Sommerröcke, die eng anliegenden Beinkleider, zeigten die oft klassische Schönheit der Formen und das lange, üppige Haar, auf dem die kleine Mütze schwebte, umspielte den bloßen Hals, die nackte, breite Brust. Es war eine Ueberfülle von Gluth und Leben in den muntern Gefellen.

Blieb auch nicht leicht ein Philister ungeneckt, ein hübsches Mädchen, wenn es gerade zur Zeit der Collegien des Weges kam, von einem dreisten Compliment unverschont, so hatten die Bürger die Herren Studiosen doch sehr gern, denn sie brachten sehr viel Geld ein, verzehrten viel, und wenn man auch oft lange creditiren mußte, so ward dafür auch, wenn pecunia wieder floß, nicht lange gehandelt und das Geld mit vollen Händen verstreut. Die Festlichkeiten der Studenten, wie: Promotionen, Commerce, Leichenbegängnisse zc. waren Ereignisse, an denen die ganze Bevölkerung Theil nahm. Namentlich war dies mit dem Haupt-Commerce der Fall, welcher alljährlich in Zobten stattfand und zu welchem die Studentenschaft in einer unabsehbaren Wagenreihe hinausfuhr.

Den Zug eröffnete im ersten Wagen ein Musik-Corps, dann folgten die Präses mit breiten, farbigen Schärpen, das Barott mit wallenden Federn auf den Locken. Hinten drein kamen dann in den mannigfaltigsten Bekleidungen die Commilitonen. Da gab es kein Ereigniß in der Stadt, welches an diesem Tage nicht persiflirt worden wäre, keine extravagante Persönlichkeit, welche sich hier nicht als Caricatur wieder erkennen konnte. Die Straßen, durch welche der Zug mußte, durchwogte ein wahres Menschenmeer; Kopf an Kopf gedrängt standen sie und begrüßten mit lautem Jubel die Wagen, namentlich jene, in denen sich besonders treffende Masken befanden und schallendes Gelächter belohnte jeden treffenden Witz, jede Satyre.

Am schlimmsten kamen dabei immer die Offiziere, die geborenen und geschworenen Feinde der Studenten, weg, sie mußten stets zu den derbsten Scherzen herhalten. Bald kam ein Wagen, in welchem eine corpulente Dame saß, zwei lebendige Gänse an der Seite, die an ihren Halsen Ventel trugen mit der darauf verzeichneten Summe von 100,000 Thalern. Den Rücksiß nahmen zwei Offiziere ein, welche an ihre vis-à-vis die größten Galanterien verschwendeten. — In einem andern Wagen saß ein Offizier und aß mit seinem Hund aus einer Schüssel, darüber flatterte ein Banner, auf welchem in großen, rothen Buchstaben das Wort: „Aufkreiden!“ als Parole prangte. —

An solchen Tagen ließen indeß die Herren Offiziere dem übermüthigen

\*) Vor Nachdruck wird gewarnt.

\*\*) Die Leopoldinische Universität wurde 1702 den 21. Okt. von Kaiser Leopold I. gestiftet.

